

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz

Bei Verstopfung die zuverlässigen, naturreinen **Kneipp-Pillen**

in Apotheken und Drogerien Fr. 2.10



Wohlige Wärme – erquickender Schlaf

unter der schmiegenden,
wunderbar leichten, elektrischen

SOLIS Heizdecke!

Doppelt freuen Sie sich aufs
Wochenende oder auf die Tage der
Erholung im Chalet, wenn der ideale
Wärmesender, die schmucke
SOLIS-Heizdecke, Sie begleitet.

Fr. 118.- / 148.-
100x140 cm 140x140 cm

SOLIS-Heizgeräte in mehr
als 50 jähriger Pionierarbeit zur
höchsten Qualität entwickelt

Erhältlich in Fachgeschäften

Solis

Härchen in der Nase und Mama nicht?» (wobei ich ja nicht erklären kann, daß und warum bei Mama die Haare etwas tiefer, nämlich auf den Zähnen sitzen).

Zeit haben! Zeit, um über eine Stunde lang an einem Autöli herumzuflicken, dessen Einstandspreis seinerzeit 95 Rappen betrug; Zeit, im Garten planlos herumzuhäckeln, ein paar Blumen aufzubinden, einer Ameise zuzusehen, wie sie sich mit einem dreimal größeren toten Käfer abmüht; Zeit, nach links und rechts über den Gartenhag hinweg Belangloses zu plaudern; Zeit, den Jüngsten ein wenig an der Sonne spazieren zu fahren; kurzum Zeit für lauter unnötige oder doch unwichtige Dinge.

Anders hingegen sieht die Sache aus, wenn Mama aus naheliegenden Gründen den Samstagmorgen ausersehen hat, um endlich wieder einmal in die Stadt zu fahren. Mit vielen Dutzenden von Ratschlägen, Weisungen und Ermahnungen bis zur letzten Minute, verläßt sie schließlich das Haus. Wir drei zurückgebliebenen nicken stumm ob so viel Für- und Vorsorge und lassen den schönen freien Samstagmorgen unbeschwert und ziellos an uns herankommen. Das Fazit sei kurz registriert:

Ich renne mit einem vollen Ochsnerkübel an jeder Hand dem Abfuhrwesen der Stadt Zürich über zwei Straßenzüge nach, weil ... eben ja, weil Mamas Ermahnung vergessen ward. Unterdessen hat der Jüngste ein Becken voll Milch vom Tisch gezogen und der Zweijüngste ist eben daran, diesen Schaden zu beheben, indem er den bereitstehenden Staubsauger in Betrieb nimmt und mit einem Geschick und Erfolg die Sauce einzieht. Der Jüngste macht im Laufe des Vormittags zweimal die Hosen voll, weil ... nun ja ... und ich zudem nicht die Nerven hatte, ihn ein wenig auf dem Töpfchen brüllen zu lassen. Gegen Mittag ist knapp das Morgen- geschrirr gewaschen, aber weder sind die Betten gemacht, noch sind die Kartoffeln gar



DIE FRAU

und zudem – stellt sich später heraus – wurde das Salz vergessen. Hingegen ist der Küchenboden mit Milchwasser (übrigens ein altbewährtes ausgezeichnetes Putzmittel) aufgewaschen worden. Endlich erscheint Mama, lächelnd und (vom Coiffeur) um Jahre verjüngt und bringt im Handumdrehen Ordnung und Ziel in die chaotische Bude. Ob ich den freien Samstagmorgen missen möchte? Niemals, denn er hat mich gelehrt, daß ein Haushalt, auf alle Fälle ein sechsköpfiger, allerhand erfordert, nicht nur an Fleiß und Nerven, sondern ebenso an Geschick und Organisationstalent. Und außerdem – meine Frau geht so selten in die Stadt.

Fritz

Entgegenkommen

In Genf ist es gesetzliche Vorschrift, in den Wahlbüros die Listen sämtlicher Stimm- und Wahlberechtigten namentlich und mit Geburtsdatum anzuschlagen.

Sollte nun auch das Alter der Bürgerinnen dermaßen publiziert werden? Ein genferischer Großrat stellt die Frage in einem schriftlichen Postulat und bemerkt dazu, es wäre nicht sehr elegant, den Zivilstand der Wählerinnen öffentlich bekannt zu geben. Was tun? Gesetz ist Gesetz. Aber der Genfer Staatsrat fand eine charmante und befriedigende Lösung. Nicht nur erklärte er sich einig mit der Auffassung des Anfragenden,

